

Hygiene-Konzept für das Hallentraining der Abteilung Leichtathletik

Um einen geregelten Trainingsablauf zu gewährleisten, sind folgende Regeln zu beachten:

Die Gruppen treffen sich 5 Minuten vor Beginn des Trainings mit den Übungsleitern am Eingang zur Sporthalle. Die Athleten kommen schon fertig umgezogen zur Halle, lediglich die Schuhe dürfen in den Umkleidekabinen gewechselt werden. Vor dem Betreten der Sporthalle desinfizieren sich alle die Hände. Die Eltern dürfen die Halle nicht betreten. Mit dem Betreten der Halle muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden. Dieser darf während des Übungsbetriebs ausgezogen werden.

Nach dem Training verlassen die Gruppen die Sporthalle über die Notausgänge. Vor der Sporthalle können die Kinder nach dem Training abgeholt werden.

Die aktuell, gültigen Hygienevorschriften (Maskenpflicht, Abstand, Desinfektion) sind vom Eingang bis in die Sporthalle zu beachten.

Es können nur Personen (einschl. Trainer/innen) am Training teilnehmen, die die folgenden Bedingungen erfüllen: Aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen allgemeinen Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen). Kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen.

In den letzten 14 Tagen kein Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist.

In allen anderen Fällen ist die Teilnahme am Training und der Aufenthalt auf der Trainingsstätte untersagt. Über das weitere Vorgehen hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

Absagen sind bis 1 Stunde vor dem Training dem Übungsleiter mitzuteilen.

Zu jeder Trainingseinheit wird die Anwesenheit festgestellt, damit evtl. Infektionsketten nachverfolgbar sind!